



Fraktion Grüne / Junge Grüne

Postulat

Willkommen - vor Ort und in digitaler Form

Migration ist eine Realität, die uns alle betrifft. Für die Unterzeichnenden ist die Förderung der interkulturellen Vielfalt und der Inklusion in unserer Gesellschaft von grosser Bedeutung. Die Inklusion aller Menschen mit und ohne Migrationsgeschichte führt langfristig zu Wohlstand und sozialem Frieden. Es ist wichtig, dass wir in der Stadt Luzern eine Anerkennungskultur etablieren und die uns zur Verfügung stehenden Ressourcen nutzen, um eine Willkommenskultur zu stärken. Eine solche Haltung kann nicht nur in der Verwaltung, sondern muss auch in der Zivilgesellschaft etabliert werden und ist ein Gewinn für die gesamte Gesellschaft. Wir müssen als Gesellschaft strukturelle Probleme angehen und sie nicht nur als individuelle Probleme betrachten.

Damit sich alle Menschen möglichst rasch in der Stadt Luzern Zuhause fühlen und Integration stattfinden kann, sind klare und verlässliche Informationen wichtig. Insbesondere Neuzuziehende benötigen Informationen über das Leben und Arbeiten in der Schweiz, das Gesundheitssystem, die Schule, Integrationsangebote oder auch rechtliche Unterstützung. Verschiedene Städte wie beispielsweise Zürich (https://www.stadt-zuerich.ch/prd/de/index/stadtentwicklung/integrationsfoerderung/neu_zugezogen/welcome_desk.html) oder auch Winterthur (https://stadt.winterthur.ch/gemeinde/verwaltung/kulturelles-und-dienste/stadtentwicklung/soziale-stadtentwicklung/copy_of_information-und-beratung) bieten einen WelcomeDesk an, bei dem Neuzuziehende, aber auch Personen, die schon länger in der Schweiz sind, niederschwellige Kurzberatungen und Informationen erhalten können. Die Mitarbeitenden sind spezialisiert auf Fragen von Neuzuziehenden aus dem Ausland oder aus anderen Kantonen und Städten, sowie auf die Themen Migration und Integration.

Zu den Beratungsthemen gehören unter anderem: Fragen zum Ausweis/Aufenthaltsbewilligung, Fragen zu Sozialversicherungen, Fragen zu Integrationsangeboten (Deutschkurse etc.), Fragen zur sozialen Integration (Vereine, Mitgliedschaften etc.), Fragen zur Schule der Kinder, Fragen zum Quartier & Umgebung, Fragen zu Freiwilligenarbeit, Vernetzung mit Kulturvereinen, Frauentreffpunkten, Männertreffpunkte, Sportvereinen, Festen und Veranstaltungen in der Stadt Luzern, Fragen und Unterstützung beim Familiennachzug, Unterstützung bei der Erfüllung von Auflagen der AMIGRA etc.

- Wir fordern den Stadtrat auf, in der Stadt Luzern analog zu den oben genannten Beispielen einen WelcomeDesk einzuführen. Der WelcomeDesk wäre aus unserer Sicht bei der Integrationsförderung der Stadt Luzern angesiedelt. Es wäre für uns denkbar, den WelcomeDesk als Pilotversuch einzuführen und nach drei Jahren zu evaluieren.
- Zudem fordern wir den Stadtrat auf, die Kommunikation auf der Website zu verbessern und die Sprachauswahl zu erweitern. Zurzeit sind die Informationen für Neuzuziehende auf Deutsch, Italienisch, Französisch und Englisch verfügbar. Im Vergleich dazu ist die Website des Kantons Luzern gruezi.ch in 13 Sprachen verfügbar, in Zürich stehen die «Informationen für Neuzugezogene» in 12 Sprachen als PDF zum Download zur Verfügung (https://www.stadt-zuerich.ch/prd/de/index/stadtentwicklung/integrationsfoerderung/other_languages.html).



- Zeitgleich bitten wir den Stadtrat, die Einführung eines Chatbots zu prüfen, um möglichst viele Fragen rasch beantworten zu können.

Im Namen der Grünen/Jungen Grünen Fraktion
Selina Frey & Marco Müller